Betriebsanweisung

Sicherheitstechnik GmbH

ANWENDUNGSBEREICH

Diese Betriebsanweisung gilt für das Arbeiten an Geschirrspülmaschinen.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gefahr durch heiße Oberflächen
- Gefahr durch Kontakt mit heißen Flüssigkeiten und/oder heißem Dampf
- Gefahr durch unvorsichtiges Hantieren mit Messern, Gläsern und Gabeln
- Gefahr durch die zugeführte Energie (elektrischer Strom)
- Gefahr durch Gefahrstoffe

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN







- Die Geschirrspülmaschine darf nur von unterwiesenem Personal benutzt werden.
- Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Herstellers.
- Das Bedienungspersonal ist verpflichtet, auf Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz zu achten
- Überzeugen Sie sich vor Arbeitsbeginn vom betriebssicheren Zustand Ihres Gerätes. Überprüfen Sie dabei die Zuleitungen auf Beschädigungen.
- Geräte niemals mit Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch abspritzen.
- Es dürfen keine Betriebsstoffe eingefüllt werden, die nicht vom Maschinenhersteller freigegeben worden sind. Nur Handelsübliche Reiniger und Klarspüler für den gewerblichen Gebrauch verwenden.
- Kabel niemals über Ecken und Kanten legen oder hängen.
- Netzstecker immer am Kopf fassen, niemals am Kabel ziehen!
- Öffnen Sie die Tür der Spülmaschine nur vorsichtig. Spritzgefahr!
- Keine elektrisch beheizten Koch- und Warmhaltegeräte in der Spülmaschine spülen.
- Bei Gläsern oder leichtem Geschirr, niemals Hochdruck-Reinigung bestätigen. Gefahr von Glasbruch.
- Das Reiniger-Dosiergerät darf nicht mit sauren Reiniger-Produkten betrieben werden, der ph-Wert muss größer 7 sein.
- Maschine nicht mit chlor-, säure- oder metallhaltigen Zusätzen reinigen.
- Keine Metallbürsten verwenden.
- Benutzen Sie die für Küchenarbeitsplätze vorgeschriebene Schutzausrüstung sowohl zu Ihrem eigenen Schutz als auch aus hygienischen Gründen.
- Warten Sie nach Beendigung des Spülprogramms ca. 30 Minuten, ehe Sie die Tür öffnen.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Mängel oder Störungen an den Maschinen müssen umgehend der Küchenleiterin gemeldet werden.
- Während des Betriebs auftretende Störungen an den Maschinen dürfen nur durch eine sachkundioge Person beseitigt werden.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN – ERSTE HILFE

Notruf: 112



- Ersthelfer alarmieren.
- Erste Hilfe leisten. (Blutung stillen, verletzte Gliedmaßen ruhigstellen, abgetrennte Gliedmaßen in einem Plastikbeutel mitgeben, Schockbekämpfung)
- Rettungskette auslösen oder durch Kollegen auslösen lassen.
- Lassen Sie auch kleinere Verletzungen sofort verbinden. suchen Sie einen Durchgangsarzt auf, wenn aufgrund der Verletzung mit Arbeitsunfähigkeit zu rechnen ist.
- Melden Sie jeden Unfall unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder dessen Vertreter.
- Achten Sie darauf, dass über jede Erste-Hilfe-Leistung Aufzeichnungen, z.B. in einem Verbandbuch, gemacht werden.

INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG

- Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Inspektionen dürfen nur durch sachkundiges Personal bzw. den Kundendienst durchgeführt werden. Der Wartungsplan des Herstellers ist zu beachten.
- Vor dem Abnehmen von Verkleidungsteilen ist die Maschine spannungsfrei zu schalten.
- Vorsichtsmaßnahmen für Arbeiten in der Nähe von spannungsführenden Komponenten beachten.
- Die Wartungs- und Instandhaltungshinweise der Hersteller sind zu beachten.

FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

Bei Nichtbeachtung besteht Verletzungsgefahr, Gefahr von Wasserschäden, Brandgefahr durch schadhafte Leitungen.

Ersteller: J. Joschko | Stand: 23.09.2025 | Unterschrift Verantwortlicher

Nächste Aktualisierung: Bei Veränderungen